P R E S S E M I T T E I L U N G

‘Farbrausch & Skulptur‘

Arbeiten von Karin Weissenbacher

Malerei | Bildhauerei

14.11 – 31.03.2027

Vernissage am Samstag 14. November um 14 Uhr

Karin Weissenbacher feiert 30 Jahre ‚Kunst Jubiläum‘ auf der schönen Schlossinsel! Freuen Sie sich auf einen besonderen Einblick in das aktuelle und jüngste Schaffen der erfolgreichen Deutsch Brasilianischen Malerin und Bildhauerin, die in dem schönen Gerichtsschreiberhaus auf der idyllischen Schlossinsel Rantzauer See wirkt und arbeitet.
Weissenbacher präsentiert eine Auswahl ihrer Arbeiten, die von einer beindruckenden bildhauerischen Bandbreite zeugen. Werke aus gebranntem Ton mit patinierten Bronzen in unterschiedlichen Formaten und Oberflächenbearbeitungen sind ebenfalls Teil der Jubiläumsausstellung.

Großformatige Ölgemälde in vielschichtigen Lasuren geben Blicke auf lichtvolle, surreale Landschaft und Abstraktion frei und es eröffnen sich atmosphärische Szenen 'Im Rausch der Farben'.
Die dominante Farbe Blau in verschiedenen Nuancen spielt eine tragende Rolle, ebenso Blattgold und Platingold sorgen für sich verändernde Eindrücke in der Bildbetrachtung und für faszinierende Reflexionen die sich mit dem Umgebungslicht verändern.
Die Sujets sind surreal und abstrakt, Spiegelungen, Bäume, Blätter und Formen verwandeln sich in intensive Stimmungen aus Licht und Farbe.

Ein besonderes Highlight der Ausstellung sind die „Elsen“. In dieser offenen Werkreihe aus ca. 40 cm hohen, farbigen Kleinplastiken setzt sich die Künstlerin kritisch mit weiblichen Identitätsentwürfen auseinander. Es entsteht eine humoristische Reflexion über Rollenbilder, Träume, Körperlichkeit und Emanzipation. Die ‚Elsen‘ haben nur einen Flügel – Warum?

Sich in die Lüfte zu erheben und Fliegen können (oder es zumindest zu versuchen) ist ein tragendes Thema in Weissenbachers plastischer Arbeit und findet oftmals auf überraschende Weise neuen Ausdruck.
Die ‚Elsen' versuchen flatternderweise die Erdschwerkraft zu überwinden – die Füße in Gummistiefeln oder überdimensionierten Plateauschuhen steckend.
Vogelschwarm, Leiter oder einen großen Mond im wehenden Haar.
Es ist eine humoristische Betrachtung des Versuches, die Gegensätze des Erdendaseins miteinander zu vereinen und einige ‚urweibliche' Eigenschaften zu thematisieren. Das Pendeln zwischen Surrealität und der Wirklichkeit. Träumen und Sehnsucht als Kraft und Fundament für die Welt, die wir erschaffen wollen, als Urquell, dem reale Taten folgen.
Auch, sich nicht entmutigen zu lassen, trotz aller Widrigkeiten und scheinbarer Unmöglichkeit unerschütterlich weiterzumachen, behandelt im Grunde ein ernstes Thema – auch wenn es auf den ersten Blick humoristisch und plakativ inszeniert ist.
Weiterhin gibt es einige neue, teils hängend installierte Arbeiten Weissenbachers zu betrachten, ebenso im Außenbereich der Schlossinsel gleich gegenüber der Galerie haben einige wetterfeste ‚Wächterfiguren' und ein großes ‚Locken-Flugschwein' aus gebranntem Ton ihre Posten bezogen.

Weissenbacher hat durch ihr stetes Kunst und Kulturengagement auf der Schlossinsel Rantzau in der ‚Galerie Atelier III' den Entstehungsprozess von Kunst in ihrer offenen Werkstatt nachvollziehbar gemacht, den Schaffensprozess in den öffentlichen Raum verlagert und stets den direkten Dialog mit dem Publikum gesucht.
Persönlicher Dialog, die Begegnung und Greifbarkeit von Kunst macht sie dadurch erlebbar, im nachvollziehbaren Dialog zwischen Idee, Material und handwerklicher Umsetzung.
Die Künstlerische Tätigkeit Weissenbachers jährt sich 2026 zu den 30 ten Mal und markiert ein einmaliges Jubiläum.
Regelmäßige Presseberichte und Beiträge u.a. auch im NDR Regionalfernsehen haben nicht nur die Künstlerin und ihre Arbeiten, sondern auch die schöne Schlossinsel Rantzauer See und die Kleinstadt Barmstedt weit überregional bekannt gemacht.
Kultur, die bleibt: Mit vier großen ‚Kunst am Bau Werken im Kreis Pinneberg im Schulbereich und öffentlichen Plätzen hat Weissenbacher die Kulturlandschaft des Kreises maßgeblich geprägt.

Auch nach 30 Jahren brennt das kreative Feuer unvermindert: ‚Ich liebe die Schlossinsel und möchte hier noch viele Jahre fortführen, was mein Leben ausmacht – mit meiner Malerei und Bildhauerei neue Farben und Formen in die Welt bringen'

Durch Ihr enges und verzweigtes Netzwerk in der Kunstszene bringt sie regelmäßig namhafte Künstler und Künstlerinnen für Ausstellungen zusammen. Ein besonderer

Publikumsmagnet sind dabei ihre etablierten erfolgreichen Kunstkonzepte wie der Open Air ‚Skulpturenpark Pfingsten' auf der historischen Schlossinsel und die beliebten ‚Länderwochen der Stadt', die weit über den Kreis hinaus abstrahlen und viele Besucher nah Barmstedt auf die schöne Schlossinsel locken.

Vernissage am Samstag 14. November um 14 Uhr

Grußworte:

Andrea Siedenhans, Kulturausschussvorsitzende der Stadt Barmstedt
Elke Schreiber, stellv. Präsidentin des Kreises Pinneberg

Einführung in die Kunstausstellung:

Kunsthistorikerin **Dr. Dagmar Lekebusch** im Künstlergespräch mit **Karin Weissenbacher**

Musik:

Pianistin **Anne Clasen** (Haselau) spielt ausgewählte Stücke im Dialog zu Weissenbacher Arbeiten.

Wir laden herzlich ein zu unserem PRESSETERMIN
Am Dienstag 10. November um 14:00 Uhr



in die

GALERIE • ATELIER III

Wir bitten um Veröffentlichung dieser Kulturnachricht und ebenfalls um Aufnahme des Termins in Ihren Kultur- und Veranstaltungskalender – bei weiteren Fragen/Interviews stehen wir sehr gerne zur Verfügung!

Beigefügt:

1) Einladung zur Vernissage pdf
2) Pressemitteilung pdf
3) Bildmaterial im Anhang

Bei Rückfragen: Karin Weißenbacher, Galerie • Atelier III 04123 – 3026
weitere Informationen: **www.galerie-atelier-3-barmstedt.de** und in beigefügter Einladung zur Vernissage